

Siemens begeistert über 140 Töchter österreichweit für Technik

- **Über 140 begeisterte Teilnehmerinnen des Töchtertages und Girls' Day bei Siemens in ganz Österreich**
- **Siemens dieses Jahr Unternehmen mit den meisten Teilnehmerinnen in Wien**
- **Verschiedene Workshops gaben umfangreiche Einblicke in die Welt der Technik**

Über 140 Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren besuchten heute Siemens-Standorte in ganz Österreich, um am Girls' Day und dem Wiener Töchtertage in das Unternehmen reinzuschmecken. In der Siemens City und der angrenzenden Lehrwerkstätte in Wien-Floridsdorf entdeckten die Mädchen verschiedene technische Berufsfelder, heuer erstmals auch mit einem eigenen Workshop in der IT und in der Power Academy. Weitere Highlights waren die Workshops im europaweit einzigartigen Digitallabor für die Prozessindustrien Chemie, Pharma und Lebensmittel sowie das Gebäudetechnik-Labor, in dem die Mädchen tief in die Digitalisierungstechnik der Zukunft tauchen konnten. Die Teilnehmerinnen wurden von Siemens-Lehrlingen begleitet – viele davon ebenfalls Mädchen, die ihre technische Ausbildung bei Siemens absolvieren und so ihre persönlichen Erfahrungen unmittelbar weitergaben. In Wien öffneten dieses Jahr rekordverdächtige 186 Unternehmen ihre Pforten für Teilnehmerinnen des Töchtertages. In der Siemens City nahmen 100 Mädchen an den Workshops teil, so viele wie bei sonst keinem Unternehmen.

Katharina Swoboda, Leitung Kommunikation und Government Affairs bei Siemens

Österreich: „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein erster Einblick in die Welt der Technik viele junge Frauen motiviert hat, eine technische Ausbildung zu starten. Wir möchten den jungen Mädchen zeigen, dass gerade auch Frauen der Weg zu einem technischen Beruf offensteht und sich hier viele Chancen eröffnen. Der Töchtertage hilft uns, alten Stereotypen die kalte Schulter zu zeigen und Weichen für Karrieren von Technikerinnen zu stellen.“

Girls' Day in Innsbruck

Die Siemens-Niederlassung in Innsbruck nimmt seit dem Start des Girls' Day in Tirol 2002 an der Aktion teil. Dieses Jahr schnupperten acht Schülerinnen einen Tag lang begleitet von Lehrlingen in die Bereiche Mechanik, Automatisierung und IT – dabei waren alle Themen zum Anfassen und Ausprobieren. Mit Unterstützung der Lehrlinge verkabelten die Mädchen Lampen und Schalter und fertigten an der Drehbank einen Handtuchhalter. Im Bereich der IT-Technik wurde ein Netzkabel gefertigt das zusätzlich als Schlüsselanhänger genutzt werden kann. In der Mechanik fertigten die Mädchen ein Herz als Drahtbiegeübung in Kombination mit einer Lötübung.

Girls' Day in Weiz

In Weiz begrüßt Siemens gemeinsam mit Andritz dieses Jahr 20 Mädchen. Neben Werksführungen warteten spannende Workshops in den Bereichen Elektrotechnik und Mechanik auf die Mädchen.

Girls' Day in Graz

Im Mobility Werk in Graz schnuppern dieses Jahr neun junge Mädchen in den Berufsalltag der Lehrlinge. Das 1. Lehrjahr stand den Mädchen mit Rat und Tat zur Seite. Wer hier arbeiten möchte, muss sich für Metall begeistern: Von den derzeit 49 Lehrlingen im Mobility Werk in Graz arbeiten über die Hälfte im Bereich Metalltechnik-Stahlbautechnik/Schweißtechnik.

Girls' Day in Linz

In Linz bewiesen acht Mädchen ihr Geschick und durften unter Anleitung der Lehrlinge löten, programmieren und Motoren wickeln. Dazu feilten sie einen individuellen Schlüsselanhänger, den sie anschließend als Erinnerung mitnehmen durften. Zusätzlich gab es für die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich umfassend zu den Lehr- und Karrieremöglichkeiten am Siemens-Standort in Linz zu informieren.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Gudella Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.gudella@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 18 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at